

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- * **Verordnung (EG) Nr. 2331/96 des Rates vom 2. Dezember 1996 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 384/96 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern** 1
- * **Verordnung (EG) Nr. 2332/96 der Kommission vom 3. Dezember 1996 zur Festlegung der Liste für 1997 der Schiffe mit einer Länge über alles von mehr als 8 m, die in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft mit Baumkuren, deren Gesamtbaumlänge mehr als 9 m beträgt, auf Seezunge fischen dürfen** 3
- * **Verordnung (EG) Nr. 2333/96 der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 zur Festlegung ausführlicher Durchführungsvorschriften für die Unterstützung der Ausfuhr von Rindfleisch, dem bei der Einfuhr nach Kanada eine besondere Behandlung zugute kommen kann, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1445/95** 13
- Verordnung (EG) Nr. 2334/96 der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 14
- Verordnung (EG) Nr. 2335/96 der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen 16
- Verordnung (EG) Nr. 2336/96 der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung 18
- * **Richtlinie 96/76/EG der Kommission vom 29. November 1996 zur Änderung der Richtlinie 92/76/EWG zur Anerkennung von gemeinschaftlichen Schutzgebieten mit besonderen pflanzengesundheitlichen Risiken ⁽¹⁾** 20

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

Kommission

96/687/EG:

- * Entscheidung der Kommission vom 22. November 1996 zur Annahme des Programms zur Bewilligung von Mitteln, die den Mitgliedstaaten für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft zuzuteilen und im Haushaltsjahr 1997 zu verbuchen sind 22

96/688/EG:

- * Entscheidung der Kommission vom 22. November 1996 zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, den Anforderungen der Richtlinie 66/402/EWG des Rates nicht entsprechendes Saatgut von Roggen (*Secale cereale* L.) vorübergehend zum Verkehr zuzulassen 25

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 2331/96 DES RATES

vom 2. Dezember 1996

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 384/96 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission⁽¹⁾,nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments⁽²⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Der Rat hat mit der Verordnung (EG) Nr. 384/96⁽³⁾ gemeinsame Regeln für den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern erlassen.

Artikel 2 Absatz 10 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 enthält eine abschließende Liste von Faktoren, die zur Berichtigung des Normalwertes und des Ausführpreises führen können, bevor diese miteinander verglichen werden, um zu ermitteln, ob Dumping vorliegt. Da es vorstellbar ist, daß sich andere in der genannten Verordnung aufgeführte Unterschiede in den Vertriebskosten unter bestimmten Umständen auf die Vergleichbarkeit der Preise auswirken können, erscheint es sinnvoll, den abschließenden Charakter der Vorschrift in bezug auf Berichtigungen zu ändern.

Darüber hinaus erscheint es angemessen, die Voraussetzungen für eine Berichtigung für Unterschiede bei den Handelsstufen klarzustellen, wenn Angaben zu den Auswirkungen auf die Preise im betroffenen Markt für zwei Handelsstufen nicht vorliegen, und ferner eine Berichtigung zu ermöglichen, um die Zuweisung der Kosten zwischen verschiedenen Handelsstufen auf dem Inlandsmarkt des Ausfuhrlands genauer zu regeln —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 2 Absatz 10 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 wird wie folgt geändert:

1. Buchstabe d) erhält folgende Fassung:

„d) *Handelsstufe*

i) Eine Berichtigung für Unterschiede bei den Handelsstufen, einschließlich etwaiger Unter-

schiede bei Verkäufen durch Erstausrüster („Original Equipment Manufacturer“, OEM) erfolgt, sofern für die Vertriebskette in beiden Märkten nachgewiesen wird, daß der Ausführpreis einschließlich des rechnerisch ermittelten Ausführpreises eine andere Handelsstufe betrifft als der Normalwert und daß sich der Unterschied auf die Vergleichbarkeit der Preise ausgewirkt hat; letzteres muß durch anhaltende und eindeutige Unterschiede zwischen den Funktionen und Preisen des Verkäufers für die verschiedenen Handelsstufen auf dem Inlandsmarkt des Ausfuhrlands nachweisbar sein. Die Höhe der Berichtigung richtet sich nach dem Marktwert des Unterschieds.

ii) Bei unter Ziffer i) nicht angesprochenen Fällen, wenn nämlich ein bestehender Unterschied bei der Handelsstufe aufgrund des Fehlens der entsprechenden Stufen auf dem Inlandsmarkt des Ausfuhrlandes nicht beziffert werden kann oder wenn es sich ergibt, daß bestimmte Funktionen sich eindeutig auf andere Handelsstufen beziehen als auf diejenigen, die in dem Vergleich zugrunde gelegt wurden, kann jedoch eine besondere Berichtigung erfolgen.“

2. Der folgende Buchstabe wird hinzugefügt:

„k) *Andere Faktoren*

Eine Berichtigung kann auch für Unterschiede bei anderen nicht unter den Buchstaben a) bis j) genannten Faktoren vorgenommen werden, sofern die Auswirkung auf die Vergleichbarkeit der Preise im Sinne dieses Absatzes nachgewiesen werden kann; dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Kunden aufgrund der Unterschiede bei diesen Faktoren auf dem Inlandsmarkt anhaltend unterschiedliche Preise zahlen.“

Artikel 2

Diese Verordnung findet auf alle Verfahren Anwendung, die nach dem Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* eingeleitet wurden.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 159 vom 4. 6. 1996, S. 6.⁽²⁾ ABl. Nr. C 198 vom 8. 7. 1996, S. 25.⁽³⁾ ABl. Nr. L 56 vom 6. 3. 1996, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 2. Dezember 1996.

Im Namen des Rates

Der Präsident

R. QUINN

VERORDNUNG (EG) Nr. 2332/96 DER KOMMISSION

vom 3. Dezember 1996

zur Festlegung der Liste für 1997 der Schiffe mit einer Länge über alles von mehr als 8 m, die in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft mit Baumkurren, deren Gesamtbaumlänge mehr als 9 m beträgt, auf Seezunge fischen dürfen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 des Rates vom 7. Oktober 1986 über technische Maßnahmen zur Erhaltung der Fischbestände⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3071/95⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3554/90 der Kommission vom 10. Dezember 1990 zur Festlegung der Vorschriften zur Erstellung der Liste der Schiffe mit einer Länge über alles von mehr als 8 m, die in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft mit Baumkurren, deren Gesamtbaumlänge mehr als 9 m beträgt, auf Seezunge fischen dürfen⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3407/93⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Artikel 9 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 ist die Erstellung einer jährlichen Liste der Schiffe mit einer Länge über alles von mehr als 8 m vorgesehen, die in den in Absatz 3 Buchstabe a) genannten Zonen beim Seezungenfang Baumkurren verwenden dürfen, deren Gesamtbaumlänge mehr als 9 m beträgt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Dezember 1996

Für die Kommission

Emma BONINO

Mitglied der Kommission

Die Aufnahme in die Liste erfolgt unbeschadet der Anwendung anderer gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 oder der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates⁽⁵⁾ vorgesehener oder angenommener Maßnahmen.

Es gilt daher, diese Liste gemäß den in der Verordnung (EWG) Nr. 3554/90 festgelegten Vorschriften zu erstellen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Liste der Schiffe für 1997, die gemäß Artikel 9 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3094/86 innerhalb der in Absatz 3 Buchstabe a) genannten Zonen Baumkurren mit einer Gesamtbaumlänge von mehr als 9 m verwenden dürfen, ist im Anhang enthalten.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1997.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 288 vom 11. 10. 1986, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 329 vom 30. 12. 1995, S. 14.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 346 vom 11. 12. 1990, S. 11.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 310 vom 14. 12. 1993, S. 19.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 389 vom 31. 12. 1992, S. 1.

ANEXO — BILAG — ANHANG — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ — ANNEX — ANNEXE — ALLEGATO — BIJLAGE — ANEXO — LIITE — BILAGA

Matrícula y folio	Nombre del barco	Indicativo de llamada de radio	Puerto de registro	Potencia del motor (kW)
Havnekendingsbogstaver og -nummer	Fartøjets navn	Radio-kaldesignal	Registreringshavn	Maskineffekt (kW)
Äußere Identifizierungskennbuchstaben und -nummern	Name des Schiffes	Rufzeichen	Registrierhafen	Motorstärke (kW)
Εξωτερικά αναγνωριστικά στοιχεία Γράμματα και αριθμοί	Όνομα του σκάφους	Αριθμός κλήσεως(μέσω ασύρματου)	Λιμένας νηολόγησης	Ισχύς μηχανών (kW)
External identification letters + numbers	Name of vessel	Radio call sign	Port of registry	Engine power (kW)
Numéro d'immatriculation lettres + chiffres	Nom du bateau	Indicatif d'appel radio	Port d'attache	Puissance motrice (kW)
Identificazione esterna lettere + numeri	Nome del peschereccio	Indicativo di chiamata	Porto di immatricolazione	Potenza motrice (kW)
Op de romp aangebrachte identificatieletters en -cijfers	Naam van het vaartuig	Roepletters	Haven van registratie	Motorvermogen (kW)
Identificação externa letras + números	Nome do navio	Indicativo de chamada	Porto de registo	Potência motriz (kW)
Rekisteröintinnumero kirjaimet + numerot	Aluksen nimi	Radioliikenteen tunnus	Kotisatama	Konetehto (kW)
Registreringsnummer bokstaver + nummer	Fartygets namn	Anropsnummer	Fartygets hemort	Motoreffekt (kW)
1	2	3	4	5

BÉLGICA / BELGIEN / BELGIEN / ΒΕΛΓΙΟ / BELGIUM / BELGIQUE / BELGIO / BELGIË / BÉLGICA / BELGIA / BELGIEN

BOU	7	De Enige Zoon	OPAG	Boekhoute	219
BOU	24	Beatrix	OPAX	Boekhoute	202
N	12	Arthur	OPAL	Nieuwpoort	210
N	64	Black Jack	OPCL	Nieuwpoort	143
N	86	Surcouf	OPDH	Nieuwpoort	144

	1	2	3	4	5
N	782	Nancy	OQFD	Nieuwpoort	110
O	2	Nancy	OPAB	Oostende	213
O	20	Goewind	OPAT	Oostende	110
O	62	Dini	OPCJ	Oostende	221
O	100	Émilie	OPDV	Oostende	176
O	101	Benny	OPDW	Oostende	184
O	110	Jeaninne Margaret	OPEF	Oostende	193
O	211	Christoph	OPIC	Oostende	158
O	455	Zeesymphonie	OPSC	Oostende	184
O	533	Virtus	OPVC	Oostende	147
O	700	Bi-Si-Ti	OQBV	Oostende	176
Z	8	Aquarius	OPAH	Zeebrugge	220
Z	13	Morgenster	OPAM	Zeebrugge	218
Z	28	Annie-B	OPBB	Zeebrugge	220
Z	88	Nova Cura	OPDJ	Zeebrugge	104
Z	122	Noordster	OPER	Zeebrugge	220
Z	403	Stern	OPQC	Zeebrugge	110
Z	554	Nadia	OPVX	Zeebrugge	191
Z	580	Poseidon	OPWX	Zeebrugge	206
Z	582	Asannat	OPWZ	Zeebrugge	107
Z	586	Mermaid	OPXD	Zeebrugge	177

DINAMARCA / DANMARK / DÄNEMARK / ΔANIA / DENMARK / DANEMARK / DANIMARCA /
DENEMARKEN / DINAMARCA / TANSKA / DANMARK

E	35	Karen Lund	OUIB	Esbjerg	200
E	45	Jette Susanne	OXDU	Esbjerg	201
E	64	Albatros	OU5578	Esbjerg	221
E	129	Lissy Krarup	OWGC	Esbjerg	147
E	223	Maibrit Thygesen	OU3102	Esbjerg	128
E	428	Christina	XP3312	Esbjerg	161
E	562	Helle Nymann	OWCU	Esbjerg	220
E	641	Rune Egholm	OXAO	Esbjerg	214
HV	2	Heidi	5PVZ	Havneby	94
HV	3	Vinnie Runge	OVIT	Havneby	165
HV	6	Hansine	XP2750	Havneby	148
HV	35	Svend Åge	OZNX	Havneby	169
HV	41	Havsand	XP3685	Haderslev	147
HV	58	Komet	XP2918	Haderslev	197
HV	67	Juvredyb	XP3614	Haderslev	104
HV	73	Roem	OXTW	Haderslev	165
HV	80	Nordlyset	XP4787	Haderslev	144
HV	89	Helga-Vera	5QEV	Haderslev	168
L	157	Arkona	OXOO	Oddesund	220
L	476	Sara-Christina	OWAC	Thyborøn	210
RI	78	Lasse Stensberg	XP5820	Hvide Sande	196
RI	450	Perkredes	OXUL	Hvide Sande	213

1	2	3	4	5	
ALEMANIA / TYSKLAND / DEUTSCHLAND / ГЕРМАНИЯ / GERMANY / ALLEMAGNE / GERMANIA / DUITSLAND / ALEMANHA / SAKSA / TYSKLAND					
ACC	2	Uranus	DCGK	Accumersiel	175
ACC	3	Harmonie	DCRK	Accumersiel	221
ACC	4	Freya	DCGU	Accumersiel	175
ACC	5	Anita	DCPF	Accumersiel	146
ACC	6	Goodewind	DCCA	Accumersiel	175
ACC	7	Elke	DCGN	Accumersiel	175
ACC	9	Ozean	DCHI	Accumersiel	221
ACC	12	Poseidon	DCFL	Accumersiel	221
ACC	14	Gerda-Katharina	DIUO	Accumersiel	221
ACC	16	Edelweiss	DCPJ	Accumersiel	144
AG	8	Eltje Looden	DCKC	Greetsiel	146
BEN	2	Möwe	DCET	Bensersiel	188
BUS	4	Adler	DJIC	Büsum	100
CUX	1	Cuxi	DFNB	Cuxhaven	169
CUX	3	Fortuna	DJEN	Cuxhaven	130
CUX	4	Nordergrunde	DFPD	Cuxhaven	220
CUX	5	Troll	DFMX	Cuxhaven	93
CUX	6	Heimkehr	DEKY	Cuxhaven	130
CUX	7	Edelweiss	DFBO	Cuxhaven	162
CUX	8	Johanna		Cuxhaven	92
CUX	9	Ramona	DFNZ	Cuxhaven	146
CUX	10	Aldebaran	DJGW	Cuxhaven	132
CUX	11	Seehund	DERF	Spieka	184
CUX	12	Anne K.	DIRJ	Cuxhaven	136
CUX	13	Seerose	DISP	Cuxhaven	165
CUX	14	Saphir	DFAX	Cuxhaven	216
CUX	16	Crangon	DJIV	Cuxhaven	165
DAN	3	Seestern		Dangast	68
DIT	1	Henriette	DQQJ	Ditzum	221
DIT	3	Stiene Bruhns	DQNX	Ditzum	221
DIT	5	Mathilde Bruhns	DQQY	Ditzum	221
DIT	9	Condor	DCVS	Ditzum	180
DIT	6	Amisia	DQNW	Ditzum	221
DIT	18	Jan Bruhns	DETV	Ditzum	217
DOR	2	Hoffnung	DESX	Dorum	161
DOR	5	Stör	DFAT	Dorum	165
DOR	10	Wangerland	DCVZ	Dorum	175
DOR	12	Sirius	DESC	Dorum	162
DOR	13	Dithmarschen	DIZM	Dorum	125
DOR	15	Else		Dorum	124
DOR	16	Poseidon	DFCS	Dorum	220
EMD	2	Meery Leene	DB5331	Emden	67
FED	1	Orion	DDMP	Fedderwardsiel	184
FED	2	Sirius		Fedderwardsiel	147
FED	3	Venus	DLIL	Fedderwardsiel	217
FED	4	Christine	DLIG	Fedderwardsiel	180
FED	5	Butjadingen	DDHN	Fedderwardsiel	183
FED	7	Seestern		Fedderwardsiel	110
FED	9	Bianca	DLIX	Fedderwardsiel	191
FED	10	Edelweiss	DDJB	Fedderwardsiel	180
FED	12	Rubin	DDIT	Fedderwardsiel	183
FRI	3	Holsatia	DIST	Friedrichskoog	151
FRI	18	Adler	DIQL	Friedrichskoog	134

1		2		3		4		5	
FRI	20	Falke		DIQT	Friedrichskoog				130
FRI	23	Godewind		DIRK	Friedrichskoog				151
FRI	35	Lilli		DIRQ	Friedrichskoog				107
FRI	36	Heimatland		DIUP	Friedrichskoog				131
FRI	75	Luise		DIJK	Friedrichskoog				145
FRI	76	Anneliese		DITD	Friedrichskoog				151
FRI	86	Sirius		DB5381	Friedrichskoog				151
GRE	1	Edde		DCSJ	Greetsiel				146
GRE	2	Erna		DCOH	Greetsiel				110
GRE	3	Horizont		DCMU	Greetsiel				184
GRE	4	Magellan		DMXQ	Greetsiel				184
GRE	5	Oberon		DCIL	Greetsiel				186
GRE	6	Albatros		DCJJ	Greetsiel				145
GRE	7	Emsstrom		DCCH	Greetsiel				221
GRE	9	Odin		DCBG	Greetsiel				184
GRE	10	Jan Ysker		DDAY	Greetsiel				165
GRE	11	Korsar		DCEJ	Greetsiel				184
GRE	12	Condor		DCVO	Greetsiel				188
GRE	13	Jan Looden		DCRA	Greetsiel				145
GRE	14	Wangerland		DCEQ	Greetsiel				180
GRE	15	Zwei Gebrüder		DCEP	Greetsiel				186
GRE	16	Angelika		DCEY	Greetsiel				184
GRE	17	Odysseus		DCFP	Greetsiel				206
GRE	18	Capella		DITL	Greetsiel				221
GRE	19	Flamingo		DCFV	Greetsiel				184
GRE	20	Sechs Gebrüder		DCGO	Greetsiel				190
GRE	21	Sturmvogel		DCGR	Greetsiel				140
GRE	22	Frieda-Luise		DCPU	Greetsiel				199
GRE	23	Merlan		DJHL	Greetsiel				183
GRE	24	Friedrich Conradi		DCVW	Greetsiel				221
GRE	25	Delphin		DCME	Greetsiel				190
GRE	28	Vorwärts		DCDN	Greetsiel				110
GRE	29	Paloma		DCEL	Greetsiel				219
HAR	1	Gesine Albrecht		DCQM	Harlesiel				191
HAR	2	Jens Albrecht II			Harlesiel				150
HAR	8	Sperber		DCVF	Greetsiel				146
HAR	5	Ruth Albrecht		DCMJ	Harlesiel				175
HAR	7	Poseidon		DCWF	Harlesiel				132
HAR	14	Georg Albrecht		DCBU	Harlesiel				180
HAR	20	Marion Albrecht		DCGF	Harlesiel				175
HOO	1	De Liekedeelers		DJIS	Hooge				136
HOO	3	Nantiane		DLYL	Hooge				132
HOO	52	Aggi		DDAE	Hooksiel				198
HOO	61	Samland		DDEP	Hooksiel				206
HOR	1	Falke		DEPJ	Horumersiel				110
HUS	7	Gila		DDEJ	Husum				175
HUS	9	Edelweiss		DJGC	Husum				180
HUS	18	Friesland		DJGB	Husum				184
HUS	19	Marion		DJGF	Husum				184
HUS	28	Zukunft		DLYQ	Husum				162
NEU	226	Keen Tied		DCBQ	Neuharlingersiel				147
NEU	227	Stortebeker		DLYJ	Neuharlingersiel				175
NEU	228	Gorch Fock		DCMO	Neuharlingersiel				147
NEU	230	Polaris		DCCX	Neuharlingersiel				110
NEU	231	Medusa		DCFU	Neuharlingersiel				184
NEU	232	Seerose		DDGE	Neuharlingersiel				210

1		2		3		4		5	
NEU	234	Beluga		DFCQ		Neuharlingersiel		164	
NEU	235	Nordlicht				Neuharlingersiel		110	
NEU	236	Albatros		DISO		Neuharlingersiel		182	
NEU	240	Anna I		DDFS		Neuharlingersiel		135	
NEU	243	Seeschwalbe		DFNS		Neuharlingersiel		177	
NOR	202	Johanne		DD3833		Norddeich		107	
NOR	203	Sperber		DFND		Norddeich		169	
NOR	205	Annette		DCEM		Norddeich		161	
NOR	207	Seestern		DCJS		Norddeich		146	
NOR	208	Erika		DCHU		Norddeich		191	
NOR	209	Sirius		DCLS		Norddeich		96	
NOR	211	Helga		DCPP		Norddeich		175	
NOR	223	Nordlicht		DCTH		Norddeich		110	
NOR	225	Nordmeer		DCDB		Norddeich		110	
NOR	228	Nordstern		DCWV		Norddeich		185	
NOR	231	Nordstrom I		DCJO		Norddeich		219	
NOR	232	Nordstrand		DCIO		Norddeich		110	
ON	180	Jupiter		DLHG		Fedderwardsiel		213	
PEL	1	Yvonne		DJIG		Pellworm		184	
PEL	2	Annemarie		DJFK		Pellworm		132	
PEL	9	Norderoog		DLZC		Pellworm		182	
POG	2	Jan		DQQH		Pogum		221	
SC	2	Stolperbank II		DIVQ		Büsum		221	
SC	5	Atlantis		DIXG		Büsum		183	
SC	6	Keen Tied		DISU		Büsum		184	
SC	7	Seefuchs		DIUQ		Büsum		184	
SC	8	Birgit I		DIYR		Büsum		179	
SC	9	Wotan		DIZO		Büsum		184	
SC	10	Amrum Bank		DIRT		Büsum		220	
SC	12	Damkerort		DEXT		Büsum		221	
SC	13	Condor		DISD		Büsum		159	
SC	14	Maret		DJIJ		Büsum		184	
SC	15	Martina		DIWD		Büsum		184	
SC	18	Gaby Egel		DITV		Büsum		183	
SC	19	Bonafide		DIYT		Büsum		221	
SC	20	Wiking Bank		DISA		Büsum		220	
SC	21	Maren		DFPN		Büsum		221	
SC	27	Butendiek		DIRZ		Büsum		220	
SC	28	Doggerbank		DIZL		Büsum		220	
SC	30	Maarten Senior		DITY		Büsum		220	
SC	32	Cornelia		DIUE		Büsum		184	
SC	33	Joke Sabine		DJGS		Büsum		184	
SC	34	Dithmarschen I		DIRV		Büsum		184	
SC	35	Jakob Senior		DIRY		Büsum		221	
SC	36	Achat		DIVU		Büsum		100	
SC	37	Michiel		DFOL		Büsum		220	
SC	41	Osterems		DIQR		Büsum		220	
SC	42	Westerems		DIQN		Büsum		220	
SC	43	Horns Riff		DIZA		Büsum		220	
SC	44	Klaus Groth I		DIUC		Büsum		184	
SC	45	Marijtje Keuter		DIYU		Büsum		221	
SC	52	Sabine		DJHT		Büsum		184	
SC	57	Südwind		DJRS		Büsum		184	
SC	58	Oderbank		DIXM		Büsum		221	
SD	1	Hornsriff		DIZQ		Friedrichskoog		184	
SD	3	Germania		DITK		Friedrichskoog		184	
SD	4	Wattenmeer		DITO		Friedrichskoog		184	

	1	2	3	4	5
SD	5	Hoffnung	DISX	Friedrichskoog	140
SD	6	Cap Arkona	DIRF	Friedrichskoog	184
SD	7	Delphin	DIUY	Friedrichskoog	184
SD	8	Rugenort	DIWK	Friedrichskoog	165
SD	9	Dieksand	DIRB	Friedrichskoog	184
SD	10	Christine	DJCH	Friedrichskoog	138
SD	11	Hindenburg	DISC	Friedrichskoog	184
SD	12	Wiking	DISE	Friedrichskoog	172
SD	13	Antares	DITA	Friedrichskoog	147
SD	15	Hanseat	DIVW	Friedrichskoog	184
SD	16	Polli	DIUZ	Friedrichskoog	178
SD	18	Atlantik	DISR	Friedrichskoog	180
SD	22	Kormoran	DITZ	Friedrichskoog	184
SD	23	Odin I	DIRI	Friedrichskoog	184
SD	24	Venus	DITW	Friedrichskoog	182
SD	26	Paloma G	DIWG	Friedrichskoog	147
SD	30	Comoran	DFOC	Friedrichskoog	140
SD	31	Utholm	DJEE	Friedrichskoog	182
SD	32	Tümmler	DIXU	Friedrichskoog	165
SD	33	Marlies	DCQD	Friedrichskoog	184
SD	34	Keen Tied	DDEW	Friedrichskoog	146
SD	35	Marschenland	DIQK	Friedrichskoog	184
SH	1	Bleibtreu	DMHR	Heiligenhafen	220
SH	3	Stella Polaris	DMJZ	Heiligenhafen	220
SH	9	Glaube	DMYI	Heiligenhafen	220
SH	13	Hoffnung	DLYD	Heiligenhafen	147
SH	23	Albatros	DFPF	Heiligenhafen	221
SK	20	Unternehmung		Kiel	219
SPI	1	Sonny-Boy	DFBI	Spieka	138
SPI	2	Skua	DERI	Spieka	183
SPI	3	Atlantis	DFDX	Spieka	147
SPI	4	Polarstern	DIRH	Spieka	151
SPI	5	Nixe II		Spieka	184
SPI	10	Jan Janshen Bruhns	DCSR	Spieka	151
ST	1	Seeburg	DJEZ	Tönning	162
ST	2	Boreas	DJBC	Tönning	184
ST	3	Nordland	DJBB	Tönning	182
ST	4	Möwe	DCSP	Tönning	145
ST	5	Friesland	DJDU	Tönning	176
ST	6	Hilka Marita	DNHA	Tönning	221
ST	7	Heimatland	DLXW	Tönning	184
ST	8	Sigrid	DJEP	Tönning	184
ST	9	Nordfriesland	DJHW	Tönning	153
ST	11	Birgitt-R	DJDF	Tönning	184
ST	20	Poseidon	DJHQ	Tönning	165
ST	22	Korona	DIQJ	Tönning	169
ST	24	Karolin	DJIF	Tönning	99
ST	26	Wega II	DJCE	Tönning	184
ST	28	Glück Auf	DLZP	Tönning	184
SU	2	Jupiter	DD6372	Husum	131
SU	3	Theodor Storm	DJDM	Husum	184
SU	5	Andrea	DJIM	Husum	184
SU	6	Ostpreußen	DJEL	Husum	184
SU	7	Holstein	DIRM	Husum	110
SU	9	Stella Mare	DLWN	Husum	184
SU	11	Schippi		Husum	129
SU	12	Marianne	DJDS	Husum	182

	1	2	3	4	5
SW	1	Elfriede	DLZV	Wyk-Föhr	125
SW	2	Claudia	DJIO	Wyk-Föhr	182
SW	3	Rungholdt	DLYA	Wyk-Föhr	182
SW	4	Hartje	DJGO	Wyk-Föhr	184
SW	6	Alk	DCJG	Wyk-Föhr	198
VAR	1	Sturmvogel	DDAX	Varel	175
VAR	6	Hein Godenwind	DDBL	Varel	180
VAR	7	Falke I	DJDW	Varel	151
VAR	18	Helga		Varel	109
WIT	1	Christina	DIQQ	Wittdün	124
WIT	12	Nausikaa	DDFA	Wittdün	183
WRE	1	Apollo	DFCM	Wremen	183
WRE	3	Falke	DESJ	Wremen	184
WRE	4	Wremen	DFAZ	Wremen	184
WRE	5	Land Wursten	DEQW	Wremen	221
WRE	6	Condor	DETZ	Wremen	110
WRE	7	Seerose	DEQX	Wremen	151
WRE	9	Neptun	DISK	Wremen	221

FRANCIA / FRANKRIG / FRANKREICH / ΓΑΛΛΙΑ / FRANCE / FRANCE / FRANCIA / FRANKRIJK /
FRANÇA / RANSKA / FRANKRIKE

DK	659450	Daisy	FU 4888	Dunkerque	182
DK	779894	Manoot Che	FG 8312	Dunkerque	162
DK	780634	Schooner	FQQI	Dunkerque	220

PAÍSES BAJOS / NEDERLANDENE / NIEDERLANDE / ΚΑΤΩ ΧΩΡΕΣ / NETHERLANDS / PAYS-BAS /
PAESI BASSI / NEDERLAND / PAÍSES BAIXOS / ALANKOMAAAT / NEDERLÄNDERNA

BR	10	Johanna	PFDQ	Oostburg-Breskens	221
BR	29	Eendracht	PDYB	Oostburg-Breskens	220
DZ	3	Alina	PCMH	Delfzijl	174
GO	25	Elizabeth	PDXD	Goedereede	221
GO	29	Jan Maria	PEZI	Goedereede	221
GO	33	De Hinder	PDNI	Goedereede	221
GO	57	Johanna Maria	PFDS	Goedereede	221
GO	58	Jakoriwi	PEZC	Goedereede	221
HA	13	Wobbegien		Harlingen	158
HA	14	Grietje		Harlingen	134
HA	41	Antje		Harlingen	158
HA	50	Zeevalk	PIXY	Harlingen	165
HA	62	Willem Tjitsche		Harlingen	126
KG	2	Maris Stella	PFWH	Kortgene	221
KG	6	Imantje	PEVK	Kortgene	221
KG	7	Christina	PDKC	Kortgene	221
KG	9	Pieterella	PGTD	Kortgene	221
LO	5	Eeltje Jan		Ulrum-Lauwersoog	125
LO	8	Trijntje	PIBJ	Ulrum-Lauwersoog	221
NZ	21	Magdalena	PFSK	Terneuzen	99
OD	3	Jan		Goedereede-Ouddorp	188
OD	5	Clara Jacoba	PDJV	Goedereede-Ouddorp	221
OD	7	Adrianus	PHEQ	Goedereede-Ouddorp	221
OD	18	Johannes Lars	PFSB	Goedereede-Ouddorp	221
OD	27	Vertrouwen	PIFW	Goedereede-Ouddorp	221
TH	36	Izabella	PEXR	Tholen	221

1	2	3	4	5	
TH	61	Johanna Cornelia	PFDD	Tholen	221
TX	25	Everdina	PEAH	Texel	221
TX	50	Deneb	PDNF	Texel	208
UK	186	Klaas Jelle Pieter	PFJY	Urk	221
UQ	2	Nooitgedacht	PGID	Usquert	220
WL	8	Albatros		Westdongeradeel	92
WL	15	Monte Tjerk		Westdongeradeel	107
WON	24	Elisabeth	PDWL	Wonseradeel	221
WON	43	Vaya Con Dios	PIFI	Wonseradeel	113
WON	77	Wietske	PIRC	Wonseradeel	162
WR	10	Petrina	PGSD	Wieringen	220
WR	12	Dirk	PDQD	Wieringen	158
WR	15	Boukje Elisabeth	PGSW	Wieringen	220
WR	20	Elisabeth	PDXH	Wieringen	221
WR	21	Jente	PFCW	Wieringen	221
WR	22	Barend Jan	PCYC	Wieringen	221
WR	23	De Vrouw Geetruida	PDPO	Wieringen	221
WR	34	Leendert Jan	PFNU	Wieringen	221
WR	51	Nova Cura	PGKG	Wieringen	221
WR	54	Cornelis Nan	PDJG	Wieringen	221
WR	57	Jacoba	PEYI	Wieringen	220
WR	68	Jan Cornelis	PEYX	Wieringen	221
WR	71	Marry An	PFVJ	Wieringen	220
WR	75	Sandra Petra	PHIG	Wieringen	176
WR	88	Rana	PGYN	Wieringen	184
WR	89	Geja Anjo		Wieringen	175
WR	98	Else Jeanette	PDWC	Wieringen	221
WR	102	Limanda	PFOW	Wieringen	221
WR	106	Alida Catherina	PCLM	Wieringen	202
WR	112	Zwaantje	PIZE	Wieringen	206
WR	131	Twee Gebroeders	PIPB	Wieringen	221
WR	174	Aleida	PCKC	Wieringen	221
WR	177	Neeltje Alida	PGEU	Wieringen	221
WR	210	Exmera Gratia	PEAM	Wieringen	221
WR	213	Tini Simone	PHZA	Wieringen	221
WR	244	Margretha Hendrika	PHXZ	Wieringen	221
YE	31	Jozias Jannetje	PFFU	Reimerswaal-Yerseke	221
YE	52	Adriana	PCEB	Reimerswaal-Yerseke	221
YE	137	Wilhelmina	PIPD	Reimerswaal-Yerseke	214
YE	139	Elizabeth	PDXB	Reimerswaal-Yerseke	221
IJM	18	Eben Haezer	PDUG	Velsen-IJmuiden	221
ZK	14	Tamme Sr	PHWT	Ulrum-Zoutkamp	221
ZK	15	Lambert		Ulrum-Zoutkamp	220
ZK	18	Liberty		Ulrum-Zoutkamp	138
ZK	25	Elisabeth		Ulrum-Zoutkamp	176
ZK	33	Reitdiep		Ulrum-Zoutkamp	159
ZK	34	Eems	PDVR	Ulrum-Zoutkamp	134
ZK	36	Lauwers		Ulrum-Zoutkamp	110
ZK	40	Morgenster	PGAQ	Ulrum-Zoutkamp	221
ZK	43	Bornrif	PDEW	Ulrum-Zoutkamp	221
ZK	49	Twee Gebroeders	PHXM	Ulrum-Zoutkamp	220
ZK	54	Goede Verwachting		Ulrum-Zoutkamp	138

1	2	3	4	5	
REINO UNIDO / DET FORENEDE KONGERIGE / VEREINIGTES KÖNIGREICH / ΗΝΩΜΕΝΟ ΒΑΣΙΛΕΙΟ / UNITED KINGDOM / ROYAUME-UNI / REGNO UNITO / VERENIGD KONINKRIJK / REINO UNIDO / YHDISTYNYT KUNINGASKUNTA / FÖRENADE KUNGARIKET					
BM	23	Carhelmar	MHWD8	Brixham	220
BM	28	Sea Lady	MMNL9	Brixham	219
BM	30	Sara Lena	MRKH	Brixham	212
BM	51	Harm Johannes	27ZH	Brixham	221
BM	56	Charmaine M	2MCJ	Brixham	221
BM	148	Margaretha Maria	2PLE	Brixham	221
BM	180	Arie Dirk	2GER	Brixham	177
BM	188	Sola Gratia	2JXX	Brixham	177
BM	261	Susanna D	GAVZ6	Brixham	220
BS	101	Cowrie Bay	MMOG	Beaumaris	172
CK	134	Diana	MUAZ	Colchester	170
CK	179	Gandalf	2GYG	Colchester	111
CK	299	Marina 1	MJIM	Colchester	114
FD	357	Susan Bird	2EDX	Fleetwood	220
FD	367	Willem	ZETU	Fleetwood	231
FH	36	Auldgirth II	2JZU	Falmouth	82
FR	460	Brothers	MCWX7	Fraserburgh	216
GY	119	Giant John	MPFV5	Grimsby	220
NN	215	Seafalke	MKMJ5	Newhaven	220
P	336	Zuiderzee	2MHY	Portsmouth	210
PH	5	Nauru	2HWW	Plymouth	214
PH	330	Admiral Gordon	MKXW3	Plymouth	221
PH	440	Admiral Blake	MHPR6	Plymouth	221
PW	14	Hannah Christine	MNED4	Padstow	172
TH	29	Two Sisters	MJOM	Teignmouth	140
TH	50	Elly Gerda	2GFT	Teignmouth	221
TH	106	Mattanga	GDVZ	Teignmouth	221
TH	186	Niblick	2GAR	Teignmouth	221

VERORDNUNG (EG) Nr. 2333/96 DER KOMMISSION

vom 5. Dezember 1996

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 zur Festlegung ausführlicher Durchführungsvorschriften für die Unterstützung der Ausfuhr von Rindfleisch, dem bei der Einfuhr nach Kanada eine besondere Behandlung zugute kommen kann, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1445/95

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2222/96⁽²⁾, insbesondere auf die Artikel 9 und 13,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Durch die Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission⁽³⁾ wurden Bestimmungen zur Ausfuhr von Rindfleisch nach Kanada, insbesondere zur vierteljährlichen Erteilung von Lizenzen festgelegt. Unter Berücksichtigung der kanadischen Vorschriften zur Anwendung des WTO-Zollkontingents für Rindfleisch sind mehrere Bestimmungen der Verordnungen (EG) Nr. 2051/96 und (EG) Nr. 1445/95 der Kommission⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2051/96, zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 erhält folgende Fassung:

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Dezember 1996

„(1) Diese Verordnung enthält ausführliche Durchführungsvorschriften für die Ausfuhr von 5 000 Tonnen/Jahr frischem, gekühltem oder gefrorenem Rind- und Kalbfleisch mit Ursprung in der Gemeinschaft, das für eine besondere Behandlung in Frage kommt, nach Kanada.“

Artikel 2

Artikel 12a der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 6 erhält folgende Fassung:

„(6) Die Lizenzen dürfen nur am fünften Tag jedes Monats beantragt werden.“

2. Im letzten Satz von Absatz 8 wird das Wort „Vierteljahr“ ersetzt durch das Wort „Monat“.

3. Absatz 9 erhält folgende Fassung:

„(9) Die Lizenzen werden spätestens am 21. Tag jedes Monats erteilt.“

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 1997.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 296 vom 21. 11. 1996, S. 50.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 274 vom 26. 10. 1996, S. 18.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2334/96 DER KOMMISSION

vom 5. Dezember 1996

zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der
Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchfüh-
rungsbestimmungen zu der Regelung der Einfuhr von
Obst und Gemüse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EG) Nr. 1890/96⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4
Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des
Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit
und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzu-
wendenden Umrechnungskurse⁽³⁾, zuletzt geändert durch
die Verordnung (EG) Nr. 150/95⁽⁴⁾, insbesondere auf
Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen
Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der

Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der
pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien
sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in
ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume
festgelegt.

In Anwendung der genannten Kriterien sind die im
Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen
pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94
genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle
im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. Dezember 1996 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Dezember 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 337 vom 24. 12. 1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 249 vom 1. 10. 1996, S. 29.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(ECU/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis	
0702 00 45	204	63,1	
	624	228,7	
	999	145,9	
0709 90 79	052	80,0	
	999	80,0	
0805 10 61, 0805 10 65, 0805 10 69	052	65,4	
	204	46,1	
	388	31,9	
	624	38,0	
	999	45,3	
0805 20 31	052	73,7	
	204	76,0	
	999	74,8	
0805 20 33, 0805 20 35, 0805 20 37, 0805 20 39	052	67,0	
	464	139,6	
	999	103,3	
0805 30 40	052	72,3	
	388	62,6	
	528	39,3	
	600	85,9	
	999	65,0	
	0808 10 92, 0808 10 94, 0808 10 98	052	61,5
060		44,2	
064		49,1	
400		79,8	
404		69,4	
999		60,8	
0808 20 67		052	66,8
		064	76,8
	400	83,1	
	624	67,1	
	999	73,5	

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 68/96 der Kommission (ABl. Nr. L 14 vom 19. 1. 1996, S. 6). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2335/96 DER KOMMISSION

vom 5. Dezember 1996

zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 bestimmt, daß der Unterschied zwischen den Notierungen oder den Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel 1 derselben Verordnung genannten Erzeugnisse und den Preisen für diese Erzeugnisse in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden kann.

Bei der Festsetzung der Erstattungen sind die Faktoren zu berücksichtigen, die in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kommission vom 29. Juni 1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 95/96⁽⁴⁾, aufgeführt sind.

Für Mehle, Grobgrieß und Feingrieß aus Weizen und Roggen muß die auf diese Erzeugnisse anwendbare Erstattung unter Berücksichtigung der zur Herstellung der betreffenden Erzeugnisse notwendigen Getreidemenge berechnet werden. Diese Mengen sind in der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 festgesetzt worden.

Die Lage auf dem Weltmarkt oder die besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte können die Unterteilung der Erstattung für gewisse Erzeugnisse gemäß ihrer Bestimmung notwendig machen.

Die Erstattung muß mindestens einmal monatlich festgesetzt werden; sie kann innerhalb dieses Zeitraums abgeändert werden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die gegenwärtige Lage der Getreidemärkte und insbesondere auf die Notierungen oder Preise dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt führt zur Festsetzung der Erstattung in Höhe der im Anhang genannten Beträge.

Die Verordnung (EWG) Nr. 990/93 des Rates⁽⁵⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/95⁽⁶⁾, untersagt den Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro). Dieses Verbot gilt jedoch nicht in Situationen wie denen, die in den Artikeln 2, 4, 5 und 7 der genannten Verordnung und der Verordnung (EG) Nr. 462/96 des Rates⁽⁷⁾ limitativ angeführt sind. Bei der Festsetzung der Erstattungen ist dieser Bestimmung Rechnung zu tragen.

Berücksichtigt man die durch die Verordnung (EG) Nr. 1222/96 der Kommission⁽⁸⁾ vorgesehene Änderung, ist die Ziffer 9 seit 1. Januar 1997 Teil der Erstattungsnummern und steht nach den acht ersten, die Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur darstellenden Ziffern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Erstattungen bei der Ausfuhr der in Artikel 1 Buchstaben a), b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 genannten Erzeugnisse, Malz ausgenommen, in unverändertem Zustand sind im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. Dezember 1996 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Dezember 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.
⁽²⁾ ABl. Nr. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.
⁽³⁾ ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 7.
⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 18 vom 24. 1. 1996, S. 10.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 102 vom 28. 4. 1993, S. 14.
⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 138 vom 21. 6. 1995, S. 1.
⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 65 vom 15. 3. 1996, S. 1.
⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 62.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingriß von Weizen oder Roggen

<i>(ECU/Tonne)</i>			<i>(ECU/Tonne)</i>		
Erzeugniscode	Bestimmung ⁽¹⁾	Erstattungsbetrag ⁽²⁾	Erzeugniscode	Bestimmung ⁽¹⁾	Erstattungsbetrag ⁽²⁾
0709 90 60 000	—	—	1008 20 00 000	—	—
0712 90 19 000	—	—	1101 00 11 000	—	—
1001 10 00 200	—	—	1101 00 15 100	01	26,50
1001 10 00 400	01	0	1101 00 15 130	01	25,00
1001 90 91 000	—	—	1101 00 15 150	01	23,00
1001 90 99 000	03	9,50	1101 00 15 170	01	21,50
	02	0	1101 00 15 180	01	20,00
1002 00 00 000	03	22,00	1101 00 15 190	—	—
	02	0	1101 00 90 000	—	—
1003 00 10 000	—	—	1102 10 00 500	01	41,00
1003 00 90 000	03	21,00	1102 10 00 700	—	—
	02	0	1102 10 00 900	—	—
1004 00 00 200	—	—	1103 11 10 200	01	10,00 ⁽³⁾
1004 00 00 400	—	—	1103 11 10 400	—	— ⁽³⁾
1005 10 90 000	—	—	1103 11 10 900	—	—
1005 90 00 000	—	—	1103 11 90 200	01	10,00 ⁽³⁾
1007 00 90 000	—	—	1103 11 90 800	—	—

(¹) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen:

- 01 alle Drittländer,
- 02 andere Drittländer,
- 03 Schweiz, Liechtenstein, Ceuta und Melilla.

(²) Die für die Ausfuhr nach der Föderativen Republik Jugoslawien (Serbien und Montenegro) vorgesehenen Erstattungen dürfen nur unter Einhaltung der mit der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 990/93 und der Verordnung (EG) Nr. 462/96 festgelegten Bedingungen gewährt werden.

(³) Enthält das Erzeugnis gepreßten agglomerierten Griß, wird keine Erstattung gewährt.

NB: Die Zonen sind diejenigen, die in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2145/92 der Kommission (ABl. Nr. L 214 vom 30. 7. 1992, S. 20) bestimmt sind.

VERORDNUNG (EG) Nr. 2336/96 DER KOMMISSION
vom 5. Dezember 1996
zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden
Berichtigung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
 GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
 Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des
 Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Markt-
 organisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
 Verordnung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbe-
 sondere auf Artikel 13 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Aufgrund von Artikel 13 Absatz 8 der Verordnung (EWG)
 Nr. 1766/92 wird bei der Ausfuhr von Getreide aufgrund
 eines bei Beantragung der Ausfuhrlizenz zu stellenden
 Antrags der Erstattungsbetrag, der am Tage der Vorlage
 des Antrags auf Erteilung einer Ausfuhrlizenz gilt, auf ein
 Ausfuhrgeschäft angewandt, das während der Gültigkeits-
 dauer dieser Ausfuhrlizenz durchgeführt werden soll. In
 diesem Fall kann der Erstattungsbetrag berichtigt werden.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1501/95 der Kom-
 mission vom 29. Juni 1995 mit Durchführungsbestim-
 mungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
 hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und
 zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu
 treffenden Maßnahmen⁽³⁾, zuletzt geändert durch die
 Verordnung (EG) Nr. 95/96⁽⁴⁾, kann für die in Artikel 1
 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG)
 Nr. 1766/92 genannten Erzeugnisse ein Berichtigungsbetrag
 festgesetzt werden. Dieser Berichtigungsbetrag muß
 unter Berücksichtigung der in Artikel 1 der Verordnung
 (EG) Nr. 1501/95 aufgeführten Faktoren berechnet
 werden.

Die Lage auf dem Weltmarkt oder die besonderen Erfor-
 dernisse bestimmter Märkte können die Differenzierung
 der Berichtigung gemäß ihrer Bestimmung erforderlich
 machen.

Die Berichtigung muß gleichzeitig mit der Erstattung und
 nach dem gleichen Verfahren festgesetzt werden; sie kann
 zwischenzeitlich abgeändert werden.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92
 des Rates⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG)
 Nr. 150/95⁽⁶⁾, festgelegten repräsentativen Marktkurse
 werden bei der Umrechnung der in den Drittländwäh-
 rungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem
 werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der
 Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen
 Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese
 Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestim-
 mungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93
 der Kommission⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
 nung (EG) Nr. 1482/96⁽⁸⁾, erlassen.

Aus den vorgenannten Bestimmungen ergibt sich, daß
 der Berichtigungsbetrag entsprechend dem Anhang dieser
 Verordnung festgesetzt werden muß.

Berücksichtigt man die durch die Verordnung (EG)
 Nr. 1222/96 der Kommission⁽⁹⁾ vorgesehene Änderung,
 ist die Ziffer 9 seit 1. Januar 1997 Teil der Erstattungsno-
 menklatur und steht nach den acht ersten, die Unterposi-
 tionen der Kombinierten Nomenklatur darstellenden
 Ziffern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
 entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
 schusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Betrag, um den die im voraus festgesetzten Erstat-
 tungen bei der Ausfuhr der in Artikel 1 Absatz 1
 Buchstaben a), b) und c) der Verordnung (EWG)
 Nr. 1766/92 genannten Erzeugnisse mit Ausnahme von
 Malz zu berichtigen sind, ist im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. Dezember 1996 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
 Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Dezember 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.
⁽²⁾ ABl. Nr. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.
⁽³⁾ ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 7.
⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 18 vom 24. 1. 1996, S. 10.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.
⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.
⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106.
⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 188 vom 27. 7. 1996, S. 22.
⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 62.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 5. Dezember 1996 zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung

(ECU/Tonne)

Erzeugniscode	Bestimmung (1)	Laufender Monat 12	1. Term. 1	2. Term. 2	3. Term. 3	4. Term. 4	5. Term. 5	6. Term. 6
0709 90 60 000	—	—	—	—	—	—	—	—
0712 90 19 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1001 10 00 200	—	—	—	—	—	—	—	—
1001 10 00 400	01	0	0	0	0	0	—	—
1001 90 91 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1001 90 99 000	01	0	0	0	0	0	—	—
1002 00 00 000	01	0	0	0	0	0	—	—
1003 00 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1003 00 90 000	01	0	0	0	0	0	—	—
1004 00 00 200	—	—	—	—	—	—	—	—
1004 00 00 400	01	0	0	0	0	0	—	—
1005 10 90 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1005 90 00 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1007 00 90 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1008 20 00 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1101 00 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1101 00 15 100	01	0	0	0	0	0	—	—
1101 00 15 130	01	0	0	0	0	0	—	—
1101 00 15 150	01	0	0	0	0	0	—	—
1101 00 15 170	01	0	0	0	0	0	—	—
1101 00 15 180	01	0	0	0	0	0	—	—
1101 00 15 190	—	—	—	—	—	—	—	—
1101 00 90 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1102 10 00 500	01	0	0	0	0	0	—	—
1102 10 00 700	—	—	—	—	—	—	—	—
1102 10 00 900	—	—	—	—	—	—	—	—
1103 11 10 200	01	0	0	0	0	0	—	—
1103 11 10 400	—	—	—	—	—	—	—	—
1103 11 10 900	—	—	—	—	—	—	—	—
1103 11 90 200	01	0	0	0	0	0	—	—
1103 11 90 800	—	—	—	—	—	—	—	—

(1) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen:

01 alle Drittländer.

NB: Die Zonen sind diejenigen, die in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 2145/92 der Kommission (ABl. Nr. L 214 vom 30. 7. 1992, S. 20) bestimmt sind.

RICHTLINIE 96/76/EG DER KOMMISSION

vom 29. November 1996

zur Änderung der Richtlinie 92/76/EWG zur Anerkennung von gemeinschaftlichen Schutzgebieten mit besonderen pflanzengesundheitlichen Risiken

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 77/93/EWG des Rates vom 21. Dezember 1976 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/14/EG der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe h) erster Unterabsatz,

gestützt auf die Richtlinie 92/76/EWG der Kommission vom 6. Oktober 1992 zur Anerkennung von gemeinschaftlichen Schutzgebieten mit besonderen pflanzengesundheitlichen Risiken⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/15/EG⁽⁴⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Richtlinie 92/76/EWG wurden bestimmte Gebiete in Österreich, Finnland und Schweden hinsichtlich bestimmter Schadorganismen bis zum 31. Dezember 1996 als Schutzgebiete anerkannt.

Die von Österreich übermittelten sowie die bei der Überwachung durch Sachverständige der Kommission gesammelten Informationen haben ergeben, daß die vorübergehende Anerkennung des österreichischen Schutzgebiets hinsichtlich *Erwinia amylovora* (Burr.) Winsl. et al. für einen weiteren begrenzten Zeitraum verlängert werden sollte, damit die zuständigen amtlichen Stellen Österreichs die Informationen zur Verbreitung von *Erwinia amylovora* vervollständigen und ihre Bemühungen um die Tilgung dieses Schaderregers in Vorarlberg abschließen können.

Die von Schweden übermittelten sowie die bei der Überwachung durch Sachverständige der Kommission gesammelten Informationen haben ergeben, daß die vorübergehende Anerkennung der schwedischen Schutzgebiete hinsichtlich *Bemisia tabaci* Genn. (europäische Populationen), *Leptinotarsa decemlineata* Say, Beet necrotic yellow vein virus und Tomato spotted wilt virus über den 31. Dezember 1996 hinaus verlängert werden sollte.

Die von Finnland übermittelten sowie die bei der Überwachung durch Sachverständige der Kommission

gesammelten Informationen haben ergeben, daß die vorübergehende Anerkennung der finnischen Schutzgebiete hinsichtlich *Bemisia tabaci* Genn. (europäische Populationen), *Leptinotarsa decemlineata* Say, *Erwinia amylovora* (Burr.) Winsl. et al., Beet necrotic yellow vein virus und Tomato spotted wilt virus über den 31. Dezember 1996 hinaus verlängert werden sollte. Die vorläufige Anerkennung des Schutzgebiets hinsichtlich *Globodera pallida* (Stone) Behrens sollte für einen weiteren begrenzten Zeitraum verlängert werden, um weitere Informationen über die Möglichkeit seines Vorkommens in dem genannten Gebiet zu sammeln.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 1 der Richtlinie 92/76/EWG wird wie folgt geändert:

1. Im ersten Unterabsatz werden nach den Worten „für Irland und die Region Apulia in Italien die genannten Gebiete bis zum 31. Dezember 1997“ die Worte „und für Österreich bis zum 31. Dezember 1998“ eingefügt.
2. Der zweite Unterabsatz erhält folgende Fassung:

„Im Fall von Buchstabe a) Nummer 5 Buchstabe a) bzw. von Buchstabe a) Nummer 5 Buchstabe b) wird das Gebiet bis zum 31. Dezember 1998 bzw. 31. Dezember 1996 anerkannt.“

Artikel 2

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie mit Wirkung vom 1. Januar 1997 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Wenn die Mitgliedstaaten diese Vorschriften erlassen, nehmen sie in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 20.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 68 vom 19. 3. 1996, S. 24.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 305 vom 21. 10. 1992, S. 12.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 70 vom 20. 3. 1996, S. 35.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie in dem unter diese Richtlinie fallenden Bereich erlassen. Die Kommission teilt diese Vorschriften den anderen Mitgliedstaaten mit.

Artikel 3

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 4

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 29. November 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. November 1996

zur Annahme des Programms zur Bewilligung von Mitteln, die den Mitgliedstaaten für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft zuzuteilen und im Haushaltsjahr 1997 zu verbuchen sind

(96/687/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3730/87 des Rates vom 10. Dezember 1987 zur Einführung der Grundregeln für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen an bestimmte Einrichtungen zur Verteilung an stark benachteiligte Personen in der Gemeinschaft⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2535/95⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 6 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 267/96⁽⁶⁾, wurden die Durchführungsbestimmungen für die Lieferung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft festgelegt. Zur Verteilung von Nahrungsmitteln aus Interventionsbeständen an Bedürftige beschließt die Kommission gemäß Artikel 2 der genannten Verordnung ein Programm, das aus den für das Haushaltsjahr 1997 verfü-

baren Mitteln zu finanzieren ist. In diesem Programm sind insbesondere die Menge, die auf jede Art von Erzeugnis entfällt, das zur Verteilung in den Mitgliedstaaten Interventionsbeständen entnommen werden kann, und die zur Programmdurchführung in den Mitgliedstaaten bereitgestellten finanziellen Mittel anzugeben. In dem Programm wird auch der zur Deckung der in Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 genannten Kosten der Beförderung der Interventionserzeugnisse innerhalb der Gemeinschaft notwendige Mittelansatz festgelegt.

Die an der Aktion im Rahmen dieses Programms interessierten Mitgliedstaaten haben die gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 erforderlichen Angaben übermittelt.

Zur Durchführung dieses Programms sind die Umrechnungskurse zu bestimmen, die auf die den Mitgliedstaaten zugeteilten Finanzmittel anzuwenden sind, und ist Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 anzuwenden.

Um dazu beizutragen, daß die Haushaltsmittel optimal eingesetzt werden, muß dem Ausmaß Rechnung getragen werden, in dem die Mitgliedstaaten die ihnen in den vorangegangenen Haushaltsjahren zur Verfügung gestellten Mittel verwendet haben.

Gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 hat die Kommission bei Erstellung dieses Programms die wichtigsten Organisationen angehört, die mit den Problemen der Bedürftigen in der Gemeinschaft vertraut sind.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 352 vom 15. 12. 1987, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 260 vom 31. 10. 1995, S. 3.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 313 vom 30. 10. 1992, S. 50.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 36 vom 14. 2. 1996, S. 2.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme aller zuständigen Verwaltungsausschüsse —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Nahrungsmittellieferungen, die in Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 3730/87 zur Verteilung an Bedürftige in der Gemeinschaft bestimmt sind, werden im Haushaltsjahr 1997 gemäß dem jährlichen Verteilungsprogramm im Anhang durchgeführt.

Artikel 2

In Ecu ausgedrückte Beträge werden zu den Kursen in Landeswährung umgerechnet, die am 1. Oktober 1996 galten und im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, veröffentlicht wurden.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 22. November 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

Verteilungsprogramm für das Haushaltsjahr 1997

a) Zur Durchführung des Programms in jedem Mitgliedstaat verfügbare Finanzmittel

(in ECU)

Mitgliedstaat	Finanzmittel
Belgien	2 986 000
Dänemark	1 518 000
Griechenland	15 784 000
Spanien	40 394 000
Frankreich	34 452 000
Irland	2 031 000
Italien	49 646 000
Luxemburg	44 000
Portugal	15 216 000
Finnland	2 039 000
Vereinigtes Königreich	29 190 000
Insgesamt	193 300 000

b) Menge jeder Erzeugnisart, die den Interventionsbeständen der Gemeinschaft zur Verteilung in jedem Mitgliedstaat bis zu den unter Buchstabe a) aufgeführten Höchstbeträgen entnommen werden darf

(in Tonnen)

Mitgliedstaat	Erzeugnis				
	Getreide	Olivenöl	Milchpulver	Butter	Rindfleisch
Belgien	3 500			300	420
Dänemark					420
Griechenland		5 000			1 679
Spanien	34 740	4 000		5 000	3 100
Frankreich	12 611		8 131		4 275
Irland				60	500
Italien	40 000	2 000		2 000	9 388
Portugal	5 200	1 800	2 060	1 950	
Finnland	10 700				200
Vereinigtes Königreich					8 000
Insgesamt	106 751	12 800	10 191	9 310	27 982

c) und d) Zuteilung an Luxemburg zum Ankauf auf dem Gemeinschaftsmarkt

Rindfleisch: 17 260 ECU,

Milchpulver: 26 718 ECU.

Gemäß Artikel 2 Absatz 3 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3149/92 werden diese Beträge zu den am 1. Oktober 1996 geltenden landwirtschaftlichen Umrechnungskursen in Landeswährung umgerechnet.

Die Mittel zur Deckung der Kosten der innergemeinschaftlichen Beförderung der Interventionserzeugnisse werden auf 1 Million ECU festgesetzt.

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. November 1996

zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, den Anforderungen der Richtlinie 66/402/EWG des Rates nicht entsprechendes Saatgut von Roggen (*Secale cereale* L.) vorübergehend zum Verkehr zuzulassen

(96/688/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 95/6/EG der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 17,

auf Antrag Österreichs,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Erzeugung von Winterroggensaatgut (*Secale cereale* L.), das hinsichtlich der Mindestkeimfähigkeit den Anforderungen der Richtlinie 66/402/EWG entspricht, war 1996 in Österreich so gering, daß die Saatgutversorgung dieses Landes nicht gewährleistet ist. Diese Sorten gelten als besonders gut vereinbar mit dem Umwelt- und Landschaftsschutz.

Aus den anderen Mitgliedstaaten oder aus Drittstaaten konnte dieser Bedarf an Saatgut, das alle Anforderungen der vorgenannten Richtlinie erfüllt, ebenfalls nicht gedeckt werden.

Österreich sollte daher ermächtigt werden, bis zum 31. Dezember 1996 Saatgut der vorgenannten Art, das minderen Anforderungen genügt, zum Verkehr zuzulassen.

Ferner sollten andere Mitgliedstaaten, die Österreich mit solchem Saatgut, das die Anforderungen der Richtlinie nicht erfüllt, versorgen können, ermächtigt werden, solches Saatgut in Verkehr zu bringen.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Saat- und Pflanzgutwesen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Österreich wird ermächtigt, bis zum 31. Dezember 1996 in seinem Hoheitsgebiet bis zu 515 Tonnen Winterrog-

gensaatgut (*Secale cereale* L.) der nachfolgend aufgeführten Sorten, das hinsichtlich der Mindestkeimfähigkeit nicht den Anforderungen gemäß Anhang II der Richtlinie 66/402/EWG genügt, zum Verkehr zuzulassen, sofern die Keimfähigkeit mindestens 80 % der reinen Körner beträgt und das amtliche Etikett den Vermerk „Mindestkeimfähigkeit 80 %“ trägt.

- i) EHO-Kurz,
- ii) Elect,
- iii) Schläger,
- iv) Motto,
- v) Danko,
- vi) Kustro,
- vii) Albedo,
- viii) Oktavian.

Artikel 2

Die anderen Mitgliedstaaten werden ermächtigt, unter den Bedingungen des Artikels 1 und für die von dem antragstellenden Mitgliedstaat vorgesehenen Zwecke in ihrem Hoheitsgebiet das gemäß dieser Entscheidung zum Verkehr zugelassene Saatgut in den Verkehr zu bringen.

Artikel 3

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission und den anderen Mitgliedstaaten unverzüglich mit, wieviel Saatgut aufgrund dieser Entscheidung in ihrem Hoheitsgebiet zertifiziert und zum Verkehr zugelassen worden ist.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 22. November 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2309/66.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 67 vom 25. 3. 1995, S. 30.